

KÜHLSCHRANK

**Modell: KT1301130, KT1401130, KT1302120, KT1503350,
KT1601350, KT1701600, KT1801600, KT1703600,
KT1501350**

TIEFKÜHLSCHRANK

**Modell: KT1402120, KT1303120, KT1502350, KT1602350,
KT1702600, KT1802600**



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. VERWENDUNG DES GERÄTS	3
3. TECHNISCHE DATEN	3
4. MONTAGE.....	4
4.1. Aufstellung des Geräts.....	4
4.2. Anschluss an Versorgungsquellen	4
5. BEDIENUNG.....	4
5.1. Systemsteuerung.....	4
5.2. Hauptfunktionen:.....	5
5.3. Technische Parameter:.....	5
5.4. Bezeichnung der Parameter	5
5.5. Knopf-Funktionen	6
5.6. Fehlermeldungen	7
5.7. Schaltplan	7
6. REINIGUNG UND WARTUNG.....	7
7. MASSNAHMEN IM FALL EINER SPANNUNGSSTÖRUNG.....	8
7.1. Inbetriebnahme des Geräts bei Überschreitung des Alarmtemperaturwertes.....	8
7.2. Inbetriebnahme des Geräts bei Unterschreitung des Alarmtemperaturwertes.....	8
8. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN	8
9. GARANTIE	8

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten.

Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

VORSICHT: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

I. SICHERHEITSHINWEISE

- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen.

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – **es besteht Lebensgefahr.**
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder das Verlängerungskabel) auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb der Geräts während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeitweilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- **Vorsicht!** Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät mithilfe des Stromversorgungskabels.

2. VERWENDUNG DES GERÄTS

- Die Kühlschränke dienen zur kurzfristigen Aufbewahrung von Lebensmitteln, die bereits gekühlt sind.
- Die Gefrierschränke dienen zur Aufbewahrung von Lebensmitteln, die bereits eingefroren sind.

3. TECHNISCHE DATEN

Modell	KT1301130, KT1401130	KT1302120, KT1402120	KT1303120	KT1501350, KT1503350, KT1601350	KT1502350, KT1602350	KT1701600, KT1801600	KT1702600, KT1802600	KT1703600
Spannung	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Leistung	0,09 kW	0,11 kW	0,12 kW	0,11 kW	0,11 kW	0,19 kW	0,35 kW	0,185 kW
Temperaturbereich	0 ~ +10	-10 ~ -25	+2 / +8	0 ~ +10	-10 ~ -25	0 ~ +10	-10 ~ -25	+2 / +8
Abmessungen (WxDxH) mm	600x600x850	600x600x850	600x650x860	600x600x1850	600x600x1850	775x695x1900	775x695x1890	780x755x1900
Volumen	130 l	120 l	129 l	350 l	350 l	600 l	600 l	620 l

4. MONTAGE

4.1. Aufstellung des Geräts

Das Gerät sollte in einen trockenen, gut belüfteten Raum gestellt werden. Zur Sicherstellung des richtigen Betriebs sollte das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen gestellt und vor unmittelbaren Sonnenstrahlen gesichert werden. Die optimale Temperatur im Raum, in dem das Gerät stehen sollte, beträgt: +16°C bis +35°C.

Wird das Gerät in einen Raum mit großer Feuchtigkeit gestellt, sollten Sie evtl. eine zusätzliche Wanne für das Kondenswasser benötigen.

Vermeiden Sie die Aufstellung des Geräts in einem Raum mit einem hohen Anteil an Chlor und Säuren in der Luft (z.B. in einer Schwimmhalle), da dies zur Korrosion des Gehäuses aus rostfreiem Edelstahl beitragen kann.

Das Gerät ist zur Montage an der Wand als freistehendes Gerät bestimmt.

Wichtig: Das Gerät sollte auf einen Platz mit entsprechender Lüftung und unbehinderter Luftzirkulation ums Gerät gestellt werden. Eine entsprechende Entfernung vom hinteren Panel des Geräts garantieren die Elemente im hinteren Teil des Geräts.

4.2. Anschluss an Versorgungsquellen

Das Gerät ist für die Spannungsversorgungsquelle mit Wechselstrom bestimmt.

Vor dem Anschluss des Geräts an die Versorgungsquelle sollten Sie überprüfen, ob die auf dem Typenschild angegebenen Spannungs- und Frequenzwerte mit den Spannungs- und Frequenzwerten auf dem Installationsplatz übereinstimmen.

Die Stromversorgungsquelle muss vorschriftsgemäß mit einem Fehlerstromschutzschalter und einer richtigen Erdung ausgestattet werden.

5. BEDIENUNG

5.1. Systemsteuerung



Beschreibung:

Kontrollleuchte	Symbol	Status	Bezeichnung
Kontrollleuchte der Einstellungen	SET	Leuchte eingeschaltet	Einstellung der Parameter
		Leuchte ausgeschaltet	Messung und Steuerung
		Leuchte blinkend	Überprüfung der Parameter, Einführung des Passworts
Kontrollleuchte der Kühlung		Leuchte eingeschaltet	Leuchte eingeschaltet
		Leuchte ausgeschaltet	Leuchte ausgeschaltet
		Leuchte blinkend	Leuchte blinkend
Kontrollleuchte der Abtauung		Leuchte eingeschaltet	Abtauung
		Leuchte ausgeschaltet	Ausschaltung der Abtauung

5.2. Hauptfunktionen:

- Kontrolle der Innentemperatur: Die Steuerung der Abtauung laut dem eingestellten Wert + Wert der Temperaturdifferenz.
- Kontrolle der Abtauung: Abtauung, wenn der Kompressor zum Stillstand kommt, Die Kontrolle von der Temperatur des Abtauvorganges + die Temperatur bei der Beendigung des Abtauvorganges.
- Doppelseitiges System von Temperatursensoren: Der innere Temperatursensor, Verdunstersensor (der Nutzer entscheidet, ob er den Sensor aktivieren will).
- Menu wird mit einem Passwort blockiert.

5.3. Technische Parameter:

- Temperaturmessung im Bereich von: $-40^{\circ}\text{C} \sim +70^{\circ}\text{C}$
- Temperaturanzeige auf 1°C genau
- Genauigkeit: $\pm 1^{\circ}\text{C}$ (bei einer Temperatur zwischen $-40^{\circ}\text{C} \sim +50^{\circ}\text{C}$), $\pm 2^{\circ}\text{C}$ (bei einer Temperatur zwischen $-50^{\circ}\text{C} \sim +70^{\circ}\text{C}$)
- Der innere Temperaturbereich: $-40^{\circ}\text{C} \sim +50^{\circ}\text{C}$
- Spannung: $220\text{VAC} \pm 10\%$, 50/60 Hz
- Energieverbrauch: $< 3\text{W}$
- Betriebsbedingungen: Kühlung: 30A/240VAC, stets aktiv, (es reicht Einphasenstrom, maximale Belastung 1,5 HP (240VAC))
- Abtauen: Abtauen auf natürliche Weise (ohne Leistungseinsatz)
- Abmessungen des Loches zur Installierung: 71x29 (mm)
- Abmessungen des Geräts: 75 x 34,5 x 58 (mm)
- Umgebungstemperatur im Betrieb des Geräts: $0^{\circ}\text{C} \sim +60^{\circ}\text{C}$
- Aufbewahrungstemperatur: $-30^{\circ}\text{C} \sim +75^{\circ}\text{C}$
- Relative Feuchtigkeit: 20% ~ 85% (kein Kondenswasser)

5.4. Bezeichnung der Parameter

Code	Funktion	Einstellungsbereich	Standardwert	Einheit
F01	Passwort zum Menu	00-99 00: Annullieren von Funktion der Knopfblockade	55	KEINE
F02	Einstellung der Temperatur	$-40 \sim +50$	2	$^{\circ}\text{C}$
F03	Einstellung der Temperaturdifferenzen	1 – 15	4	$^{\circ}\text{C}$
F04	Verzögerung der Aktivierungszeit am Kompressor	1 – 15	3	mind.
F05	Kalibrierung der Innentemperatur	$-5 \sim +5$	0	$^{\circ}\text{C}$
F06	Max. Abtauzeitdauer	1 – 60	20	mind.
F07	Abtauzyklus	1 – 30 Einheiten	12	1 Einheit = 30 Min.
F08	Temperatur bei der Beendigung des Abtauvorganges	$-20 \sim +30$	7	$^{\circ}\text{C}$
F09	Aktivierung oder Deaktivierung des Verdunstersensors	00: deaktiviert 01: aktiviert	1	KEINE

5.5. Knopf-Funktionen

Knopf	Funktion
SET	Zur Einführung vom Passwort betätigen; Parameterwechsel; Wechsel zwischen Menu und Parametern.
	Zur Überprüfung von eingestellter Temperatur betätigen; Wahl der Menu-Funktionen; Einstellungsänderung von Parametern und Passwort.
	Zur Überprüfung vom Wert des Verdunstersensors; Wahl der Menu-Funktionen; Einstellungsänderung von Parametern und Passwort.
	Verlassen von Parametereinstellungen; manuelle Aktivierung oder Ausschaltung des Abtauvorganges.

Messung und Kontrolle der Temperatur

- Den Knopf „SET“ betätigen und den Knopf 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Wurde das Tastaturpasswort auf „0“ eingestellt, leuchtet die Kontrollleuchte der Einstellungen und das Display zeigt den Menu-Code „F1“, dann ist das Passwort nicht bestätigt und man muss direkt das Menu wählen, um das Parameter einzustellen.

Wurde das Tastaturpasswort auf „0“ nicht eingestellt, blinkt die Kontrollleuchte und zeigt das Display „00“, dann muss man den Knopf „“ und „“, drücken, um das Passwort einzuführen. Anschließend ist der Knopf „SET“ zu drücken, um das Passwort zu bestätigen. Stimmt das Passwort mit dem System überein, werden die Menu-Einstellungen angezeigt. Stimmt das Passwort nicht überein, erlischt die Kontrollleuchte der Einstellungen und das System kommt erneut zur standardmäßigen Messung und Kontrolle der Temperatur.

Überprüfung der Einstellungen von Parametern:

Drücken Sie den Knopf „“. Die Kontrollleuchte der Einstellungen „SET“ beginnt zu blinken und das Display zeigt die eingestellte Temperatur.

Drücken Sie den Knopf „“. Die Kontrollleuchte der Einstellungen „SET“ beginnt zu blinken und das Display zeigt die Temperatur des Verdunstersensors.

Aktivieren Sie das Menu, drücken Sie den Knopf „“ und den Knopf „“, um eine gewünschte Menu-Funktion (von F01 bis F09) zu wählen.

Wählen Sie die gewünschte Menu-Funktion, drücken Sie den Knopf „SET“, um den Parameterwert einzustellen. Drücken Sie die Knöpfe „“ und „“ und wählen Sie einen gewünschten Parameterwert. Anschließend drücken Sie den Knopf „SET“, um in die Hauptmenu-Funktion zurückzukommen.

Im Menu der Einstellungen drücken Sie den Knopf „“ oder drücken Sie keine Knöpfe 30 Sekunden lang. Das System speichert die eingestellten Parameter und verlässt das Menu der Parametereinstellungen.

Drücken Sie den Knopf „“ und halten Sie ihn 3 Sekunden gedrückt, um das Abtauen manuell zu aktivieren oder zu beenden.

Kontrolle des Kompressors und der Abtaufunktion

- Kompressor:

Der Kompressor wird aktiviert, nachdem seine Verzögerungszeit zu Ende gegangen ist, wenn der Temperatursensor anzeigt, dass sie höher als „die eingestellte Temperatur + Wert der Temperaturdifferenz“ ist.

Der Kompressor hört auf zu funktionieren, wenn der Temperatursensor zeigt, dass die Temperatur niedriger als die eingestellte Temperatur ist.

- Abtauen:

Das System beginnt laut dem eingestellten Abtauzyklus abzutauen oder, wenn die Abtaung manuell aktiviert wird. Wurde der Verdunstersensor aktiviert und ist die von dem Verdunstersensor gezeigte Temperatur höher als die Endtemperatur der Abtaung, ist die manuelle Aktivierung der Abtaufunktion nicht möglich.

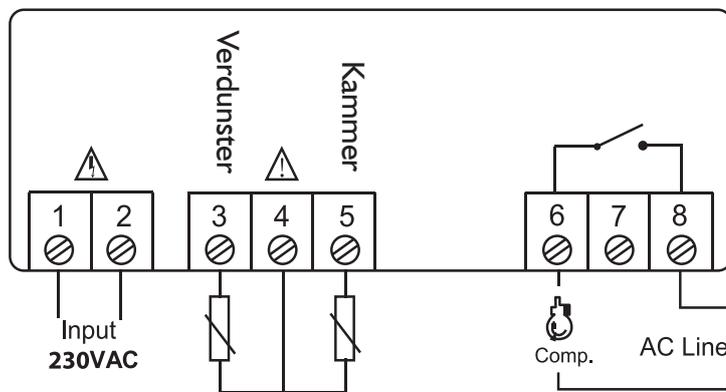
Das Abtauen wird beendet, wenn die von dem Verdunstensensor angezeigte Temperatur mit der eingestellten Endtemperatur der Abtaugung identisch ist, die eingestellte Abtaugungszeit zu Ende geht oder der Abtaugungsvorgang manuell ausgeschaltet wird.

Wurde der Verdunstensensor nicht aktiviert oder kommt eine Fehlermeldung vor, wird der Abtaugungsvorgang abgebrochen, wenn die eingestellte Abtaugungszeit zu Ende geht oder der Abtaugungsvorgang manuell ausgeschaltet wird.

5.6. Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
E1	Mangel des Kammersensors	Lassen Sie den Service den Kammersensor wechseln. Nach der Reparatur berechnet das System erneut die Verzögerungszeit der Kompressoraktivierung.
E2	Mangel des Verdunstensensors. Die Endtemperatur der Abtaugung ist fehlerhaft.	Lassen Sie den Service den Verdunstensensor wechseln.

5.7. Schaltplan



Sicherheitsanweisungen:

Allgemeine Sicherheitsanweisungen:

- Entfernen Sie die Verbindung des Sensors, Stromleitung und Ausgangspunkt des Relaisstoßes, um eine unvorschriftsmäßige Verbindung und Überlastung vom Relais zu vermeiden.
- Vor dem Anschluss an den Anschlussterminal schalten Sie die Stromversorgung aus.

Warnung:

Es ist verboten, das Gerät auf Plätzen mit hoher Feuchtigkeit, hohem Magnetfeld und hoher Umgebungstemperatur oder korrosionserregendem Umfeld zu nutzen.

Hinweise:

- Prüfen Sie vor dem Anschluss, ob die Stromparameter im Versorgungsnetz den Anforderungen des Treibers aus der Bedienungsanleitung entsprechen und ob die Versorgungsquelle einen festen Stromanschluss garantiert.
- Um Fehlermeldungen vorzubeugen, sollten Sie das Stromkabel vom Verbindungskabel des Sensors trennen.
- Prüfen Sie bei der Installierung des Verdunstensensors, ob der Sensor in der Nähe von einem Kupferröhrchen in einer Entfernung von 5mm vom Verdunstereingang steht. Überprüfen Sie, ob der Sensor dicht am Röhrchen liegt.

6. REINIGUNG UND WARTUNG

Vorsicht: Vor Beginn jeglicher Wartungsarbeiten sollten Sie das Gerät von der Stromversorgungsquelle abschalten.

Reinigen Sie das Gerät mit Wasser und Spülmittel. Eine Reinigung mit Detergenzien wird nicht empfohlen. Die Kunststoffbauteile am Gerät können mit heißem Wasser bis max. 85°C gewaschen werden.

Bei täglicher Reinigung des Geräts vergessen Sie nicht, die Essensreste und klebrige Substanzen von der Dichtung zu entfernen, da Sie sonst die Dichtung völlig beschädigen können.

Das Lüftungsloch des Kompressors sollte regelmäßig gereinigt werden, da jegliche Verschmutzung eine ungehinderte Lüftung blockieren kann.

Reinigen Sie auch regelmäßig den Kompressor. Benutzen Sie dazu einen Staubsauger oder eine weiche Bürste.

7. MASSNAHMEN IM FALL EINER SPANNUNGSSTÖRUNG

Wird das Gerät von der Stromversorgungsquelle abgeschaltet (sowohl wegen eines Stromausfalls als auch durch zufälliges Herausziehen des Steckers aus der Steckdose), trägt das Kontrollelement des Kompressors dazu bei, dass das wieder in Betrieb gesetzte Gerät nach aktuell eingestellter Temperatur funktionieren wird.

7.1. Inbetriebnahme des Geräts bei Überschreitung des Alarmtemperaturwertes

Der Kompressor wird in Betrieb unverzüglich nach dem Wiederanschalten des Geräts an die Stromversorgungsquelle gesetzt. Das Display wird eine Fehlermeldung „HH“ anzeigen, bis die eingestellte Temperatur erreicht wird. Dann wird eine aktuelle Temperatur im Innengerät angezeigt.

7.2. Inbetriebnahme des Geräts bei Unterschreitung des Alarmtemperaturwertes

Der Kompressor wird in Betrieb nach Ablauf von 10 Minuten nach dem Wiederanschalten des Geräts an die Stromversorgungsquelle gesetzt. Das Display wird eine aktuelle Temperatur im Innengerät anzeigen, bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.

8. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Nach Ablauf der Nutzungsdauer oder beim Kauf von einem neuen Gerät bei Stalgast können Sie uns Ihr altes Gerät zurückgeben.

Schicken Sie uns das Gerät und eine zuständige Firma wird es nach polnischem Gesetz über Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (Gesetzblatt von 2005, Nr. 180, Pos. 1495) entsorgen.

9. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keiner Garantie unterliegen auch Beschädigungen, die Folge der Witterungsverhältnisse wie Entladungen in der Atmosphäre, Wechsel von Versorgungsspannung, unsachgemäße Einstellung von Werten für die elektrische Versorgungsspannung, Stromversorgung an einer falschen Steckdose, mechanische, thermische, chemische Beschädigungen des Geräts und dadurch entstandene Mängel, sind.

Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente.